



Rechenschaftsbericht Geschäftsjahr 2021

1 Anzahl der Mitglieder	35
2 Mitgliedschaften	keine
3 Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	keine
4 Anfangsbestand 1.1.2021	1199,46 €
5 Mitgliedsbeiträge	1525,00 €
6 Spenden	495,00 €
7 Schenkungen Dritter	keine
6 Finanzielle Aufwendungen/Ausgaben	1749,35 €
7 Endbestand des Kontos 31.12.2021	1470,11 €
8 Alle Verbindlichkeiten des Vereins konnten im Geschäftsjahr getilgt werden	
9 Forderungen an den Verein	keine

Christiane Härdel
Vorständin

Gunda Schumann
Vorständin

Anlage:

Tätigkeitsbericht 2021

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

Veranstaltungen 2021

15. Januar 2021

Film, In-Put-Talk + Diskussion über internationale Verbindungen mit der Aktivistin und Preisträgerin für lesbische Sichtbarkeit, Katharina Oguntoye und mit der Autorin Carolyn Gammon.

Moderation: Mesao Wrede

Katharina Oguntoye ist eine deutsche Schriftstellerin, Historikerin, Aktivistin und Dichterin. Sie ist die diesjährige Preisträgerin für lesbische Sichtbarkeit. Bekannt wurde sie als Mitherausgeberin des Buches "Farbe bekennen" zusammen mit May Ayim und Dagmar Schultz. Eine wichtige Rolle spielt sie in der afrodeutschen Bewegung. Zusammen mit ihrer Lebenspartnerin, der Autorin Carolyn Gammon berichten sie über ihre Erfahrungen mit internationalen feministischen Verbindungen und Netzwerke. Ein Diskurs zu weltweiten feministischen Positionen der 80er und 90er Jahre bis heute.

22. Mai 2021

Lesbenfrühlingstreffen 2021 in Bremen:

15:30 Uhr Gunda Schumann

Genderidentität statt Geschlecht – ein trojanisches Pferd für die Frauen?

Vortrag und Diskussion mit 164 Teilnehmerinnen

16:30 Zeitzuginnengespräch

Christiane Härdel, Jutta Poppinga, Dr. Franziska Doebelt

Die Aktivistinnen der 70er und 80er Jahre berichten vor 112 interessierten Teilnehmerinnen über Aktivitäten von ALL (Arbeitskreis lesbischer Lehrerinnen), HAW (Homosexuelle Aktion Westberlin), LAZ (Lesbisches Aktionszentrum)

108 Teilnehmerinnen

10. Juni 2021

GENDERIDENTITÄT STATT GESCHLECHT – EIN TROJANISCHES PFERD FÜR DIE FRAUEN? ENDRUNDE FÜR LESBEN?

Gunda Schumann

Vortrag und Diskussion

12. Juni 2021

LESBISCH – FEMINISTISCH – SICHTBAR

Susanne Kalka liest online aus ihrem Buch

“LESBISCH – FEMINISTISCH – SICHTBAR” (Querverlag)

In ihrem Buch rücken Susanne Kalka (Autorin) und Helene Traxler (Illustratorin) die Biographien selbstbewusster, feministischer, lesbisch lebender Frauen in den Vordergrund und bringen dabei vor allem eines zum Ausdruck: ihre Einzigartigkeit. Die porträtierten Frauen kommen aus ganz unterschiedlichen Bereichen – von Journalismus über Wissenschaft bis hin zum Sport. Darunter sind unter anderem die ehemalige Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, die feministische Sprachwissenschaftlerin und Autorin Luise F. Pusch sowie die Fernsehmoderatorin Anne Will.

Entstanden ist ein Buch über 40 starke Frauen, das die Vielfalt der lesbischen Community aus einer intersektionalen Perspektive aufzeigt. Vorbilder können uns inspirieren und uns dazu ermutigen, unseren eigenen Weg zu gehen. Vor allen Dingen zeigen sie: Wir sind viele! Wir sind da!

20. Juli 2021

Liane Timmermann, UK: “Get the L Out”

Vortrag und Gespräch

Die lesbische Frontfrau und Aktivistin berichtet als eine der Mitbegründerinnen über die lesbische Aktionsgruppe

GetTheLOut: Teil einer internationalen Bewegung für autonome kompromisslose Lesbische Präsenz!

20. August 2021

Detransition in Deutschland und international: “Einmal das andere Geschlecht und zurück”

Vortrag und Gespräch mit Sabeth

Sabeth begann mit 21 Jahren Testosteron zu nehmen. Mit 24 ließ sie sich die Brüste amputieren. Mit 25 setzte sie die männlichen Hormone ab und begab sich auf den neuen Weg zu sich selbst als lesbische Frau.

Sie spricht über ihre Erfahrungen mit Transition und Detransition. Was bedeutet es, sich als junge Frau als „Transmann“ zu definieren? Welche Lebensentscheidungen hängen daran?

Sabeth schlägt den Bogen von ihrer persönlichen Geschichte zu den politischen Entwicklungen. Sie beschäftigt sich intensiv mit der wachsenden internationalen Bewegung von Frauen und Mädchen, die detransitionieren. Im Anschluss beantwortet sie Fragen.

17. November 2021

Film von Dr. Madeleine Marti über die lesbische Aktivistin und Forscherin Dr. Ilse Kokula mit anschließendem Gespräch

Über Dr. Ilse Kokula, lesbische Aktivistin des LAZ Westberlin, Pionierin und international vernetzte Forscherin der Lesben- und Frauenbewegung, Professorin, hat Dr. Madeleine Marti, Germanistin/Historikerin, Autorin diverser Buchpublikationen, uvm., einen Film gedreht, welcher einer der wichtigsten Zeitzeuginnen der West-Berliner Lesbenbewegung der 1970er Jahre ein Denkmal setzt. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit der Filmemacherin.

5. Dezember 2021

Augenzeuginnenbericht von der FiLiA in Portsmouth und der LGB Alliance-Konferenz in London am 5. Dezember 2021 um 18 Uhr

„Eine Insel, zwei Konferenzen, drei Lesben“

Anne, Liane und Melina berichten von ihren Erfahrungen vor, während und nach der FiLiA Konferenz in Portsmouth bzw. der LGB Alliance Konferenz in London im Oktober 2021.

- „FiLiA“ bedeutet Tochter; FiLiA sind die Töchter der Frauen, die vor uns kamen und dafür kämpfen, dass unsere Töchter frei sein können. Im Mittelpunkt der Arbeit von FiLiA steht ihre jährliche Frauenrechts-Konferenz, die sie seit 2013 ausrichtet. Je nach Kapazität nimmt FiLiA auch an anderen Aktivitäten wie Kunstausstellungen, Beratungen, Kampagnen usw. teil. FiLiA ist eine von Frauen geführte, gemeinnützige Organisation und Teil der Frauenbewegung. Alle Frauen arbeiten ehrenamtlich.
- Die LGB Alliance wurde im September 2019 in Großbritannien gegründet und setzt sich für die Rechte und Bedürfnisse gleichgeschlechtlich orientierter Menschen ein. Sie steht, im Gegensatz zu vielen queerpolitischen Organisationen, für eine körperbasierte Definition von Geschlecht ein, nach der das Geschlecht eines Menschen unveränderlich ist. Dafür werden sie von queerpolitischen Organisationen, die glauben, das Geschlecht hänge allein von der Selbstdefinition des Menschen ab, massivst angegriffen und als transphob diffamiert. Auf der Konferenz stellten sich prominente Mitglieder und Unterstützer der LGB Alliance vor und gaben Einblicke in ihre Arbeit.

19.12.2021 „Zum Verhältnis von Sprache und Welt“

Im Rahmen eines online-Treffens der LAZ-Frauen und ihrer Freundinnen mit Input zu einem Themenschwerpunkt und mit anschließendem Gespräch hielt unsere Mitfrau, PD Dr. Ursula Baumann, ein Impulsreferat über diskriminierende Sprache, das zu einem angeregt-anregenden Meinungs austausch führte.

Gesellschaftspolitische und Wissenschaftliche Stellungnahmen

25. März 2021

Stellungnahme LAZ reloaded e.V.

Referentenentwurf des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz
Bearbeitungsstand: 25.01.2021

– Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung der Änderung des Geschlechtseintrags und der Vornamen –

20. April 2021

Stellungnahme zum Wahlprogramm der Partei “Die Linke”

Punkt 22. „Queerpolitik“ und Punkt 20. „Frauenpolitik“

7. Mai 2021

Stellungnahme des Lesbischen Aktionszentrums (LAZ) reloaded e.V. zum Antrag „Hass und Hetze gegen LSBTI wirksam bekämpfen“ (BT-Drucksache 19/26886 vom 23.02.2021) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

29. Juli 2021

Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen in Deutschland: Eine Beschwerde an UN Women (UN CSW) von LAZ reloaded

Law on „Protection against Conversion Therapy“ is harming girls
Law of 12 June 2020 (BGBl. 2020 I No. 28 of 23 June 2020, p. 1285).

1. August 2021

Trans und Frauensport

Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat bereits 2015 trans Personen unter bestimmten Bedingungen im Frauensport zugelassen (Testosteron < 10 nanomol/l Blut).

Die Richtlinien sollen zwar demnächst im Hinblick auf Sicherheit, Fairness und Inklusion überarbeitet werden, aber das ist für den prominentesten Fall bei den Olympischen Spielen in Tokio, Laurel Hubbard, irrelevant, der am 2.8.2021 beim Gewichtheben (Schwergewichtsklasse für Frauen) antrat. Wettbewerberinnen sehen das kritisch.

PD Dr. Ursula Baumann erklärt, was die "Inklusion" von trans Personen im Frauensport mit Doping zu tun hat.

7. November 2021

Stellungnahme des Lesbischen Aktionszentrums (LAZ) reloaded e.V. zum geplanten "Selbstbestimmungsgesetz für Alle"
An die Mitglieder der Arbeitsgruppe 17 "Gleichstellung und Vielfalt" für die Koalitionsverhandlungen

...da Sie das Transsexuellengesetz im Sinne eines sog. „Selbstbestimmungsgesetzes für alle“ reformieren wollen, dem die Gesetzentwürfe von Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP zugrunde liegen, übersenden wir Ihnen unsere Stellungnahme zu erstgenanntem Gesetzentwurf, welcher auch Gegenstand einer Anhörung im Innenausschusses des deutschen Bundestags am 02.11.2020 war (s. u. Stellungnahme LAZ reloaded 3.11.2020). **Dieser Gesetzentwurf ist unvereinbar mit den Rechten aller – auch lesbischer – Frauen, welche nicht zuletzt verfassungsrechtlich verbürgt sind.**

17. November 2021

Stellungnahme des Lesbischen Aktionszentrums (LAZ) LAZ reloaded e.V. zum geplanten „Selbstbestimmungsgesetz für Alle“
An die Mitglieder der Hauptverhandlungsgruppe für die Koalitionsverhandlungen

...da Sie das Transsexuellengesetz im Sinne eines sog. „Selbstbestimmungsgesetzes für Alle“ reformieren wollen, dem die Gesetzentwürfe von Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP zugrunde liegen, übersenden wir Ihnen als Vereinigung, die für die Nachhaltigkeit der erlangten Rechte für Frauen und Lesben eintritt, unsere Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen eines solchen Gesetzesvorhabens auf die Rechte von Frauen, insbesondere lesbische Frauen und Mädchen.

25. November 2021

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen/Lesben

Zum diesjährigen „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ wird unser Fokus auf lesbische Frauen und Mädchen gelegt. Neben geschlechtsspezifischen Ungleichbehandlungen sind sie aufgrund ihrer gleichgeschlechtlichen sexuellen Orientierung weiteren Diskriminierungsformen ausgesetzt.